

**Glas- und Heimat-Museum / Heimatkundlicher Verein Warndt e.V., Ludweiler**

Abb. 2008-4/409

Glas- und Heimat-Museum Warndt im Heimatkundlichen Verein Warndt e.V., D-66333 Völklingen Ludweiler  
 http://www.heimatkundlicher-verein-warndt.eu/glasmuseum/index.php (2008-09)

The screenshot shows a Mozilla Firefox browser window with the following content:

- Browser Title:** HVW - Glas - Glas- & Heimat-Museum Warndt - Mozilla Firefox
- Address Bar:** http://www.heimatkundlicher-verein-warndt.eu/glasmuseum/index.php
- Page Header:** Herzlich Willkommen beim Heimatkundlichen Verein Warndt
- Navigation Menu (Left):** Wir über uns, Museum, Literatur, Geschichte, Industrie, Arbeitsgruppen, Archiv, Termine, Kontakt
- Breadcrumbs:** Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Glasmuseum](#) > [Index](#)
- Main Section:** GLAS- & HEIMAT-MUSEUM WARNDT
- Image:** A photograph of the museum building, a yellow two-story structure with a red roof and a small tower.
- Text Content:**
  - Öffnungszeiten und Kontakt:** Glas- und Heimat-Museum Warndt im Heimatkundlichen Verein Warndt e.V. Am Bürgermeisteramt 5 D-66333 Völklingen Ludweiler. Öffnungszeiten auf Anfrage: 049 (0)6898 / 43626
  - Ausstellungen:** "Glas auf den Tisch" Dauerausstellung im 1. OG. "Gebrauchsglas von 1880 bis 1939" im Schaudepot im DG
  - Wussten Sie schon, dass...**
    - der deutsch-französische Warndt über Jahrhunderte ein Siedlungsgebiet für Glasbläser war, was 23 nachgewiesene Glashüttenstandorte belegen,
    - es vom 16. bis zum 20. Jahrhundert im Bitscherland und um Saarburg am Vogesenrand über 50 Glashütten gab,
    - die erste saarländische Glashütte zu Beginn des 17. Jahrhunderts in Ludweiler stand,
    - sich die Glasindustrie im heutigen Saarland in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zum drittgrößten Industriezweig in unserer Region entwickelt hat,
    - es zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Völklingen-Fenne und in Wadgassen zwei florierende Glashütten gab, die mit über 800 bzw. fast 500 Mitarbeitern pro Tag zehntausende von Glasartikeln produzierten, die in ganz Europa und nach Übersee verkauft wurden,
    - gleichzeitig in S1. Ingbert eine Gemeinschaftshütte entstand, die 1920 schon 980 Mitarbeiter hatte und jährlich 2.000.000 m<sup>2</sup> Flachglas mit moderner Technik herstellte?
  - deshalb** haben sich vor diesem Hintergrund die Stadt Völklingen und der Heimatkundliche Verein Warndt zum Ziel gesetzt, dieses industrielle Erbe in all seinen Ausprägungen zu bewahren.
- Footer:** Logo 'glas HEIMAT MUSEUM WARNDT', 'by T-S-Webdesign', and links for Admin, Links, Sitemap, Impressum.

SG: Unter „Geschichte“ findet man Informationen zu „Glashütten und Glasmacher im Warndt“, u.a. Raspiller

Burkhardt Valentin

November 2008

## Ein Jahr Glas- und Heimatmuseum Warndt in Ludweiler Sonderverkauf mit Glasartikeln zur bevorstehenden Adventszeit

Wochenspiegel Völklingen, 5. 11. 2008, red/dos

Ludweiler. Am Sonntag, den 9. November, findet aus Anlass des einjährigen Bestehens des Glas- und Heimatmuseums Warndt im Shop des Museums ein **Sonderverkauf mit Glasartikeln** zur bevorstehenden Advents- und Weihnachtszeit statt. Hervorzuheben sind mundgeblasene Christbaumkugeln und viele kleine vor der Lampe geblasene Kunstwerke. Der Erlös kommt ausschließlich dem Unterhalt und dem weiteren Ausbau des Museums zugute.

**Am Sonntag, 9. November ist das Museum von 14 bis 17 Uhr geöffnet um 14.30 Uhr wird eine kostenlose Führung angeboten.**

### Der Beginn

Nicht gering waren die Erwartungen, als am 1. November 2007 das Glas- und Heimatmuseum seine Pforten im ehemaligen Bürgermeisteramt in Ludweiler öffnete. Der Heimatkundliche Verein Warndt, die Stadt Völklingen, die Industriekultur Saar (IKS) und der Stadtverband Saarbrücken hatten große Anstrengungen unternommen, um die beiden Dauerausstellungen als ersten Baustein einer umfassenden musealen Dokumentation der Glas- und deren kulturellem Erbe in unserer Region zu eröffnen.

So hoch die Erwartungen auch waren, sie wurden noch übertroffen. Seit der Öffnung **nahm der Besucherzuspruch bis in die ersten Monate des Jahres 2008 stetig zu**, um sich dann auf einem beachtlichen Niveau

einzupendeln. Im ersten Jahr konnten **über 2.000 glas- und heimatgeschichtlich interessierte Besucher** aus der näheren und weiteren Umgebung im Museum begrüßt werden.

Aber nicht nur die guten Besucherzahlen machen die positive Bilanz aus. Es sind in hohem Maße die Veranstaltungen, die vom Glas- und Heimatmuseum angeboten und sehr gut angenommen wurden.



Siehe unter anderem auch:

PK 2007-2 Valentin, Glas- und Heimatmuseum Warndt - ein Werkstattbericht

PK 2007-4 Valentin, Glas- & Heimatmuseum Warndt eröffnet Ausstellung „Glas auf den Tisch“: Glas der Fenner Glashütte, Kristallerie Wadgassen, Louisenthaler Flaschenglashütte, lothringische Glashütten Meisenthal, Vallérysthal und Portieux

PK 2008-2 Valentin, Berichte über die Eröffnung des Glas- & Heimatmuseum Warndt in Ludweiler